

WZ 4.2.2015

OK veranstaltet ein RadSPORTfest

Am 16. Juni ist Schwarzenbach Zielort der Tour de Suisse. Seit Oktober laufen die Vorbereitungen für den Grossanlass. Die ganze Region stehe an diesem Tag im Fokus des Radsports, sagt OK-Präsident Stefan Frei.

URS BÄNZIGER

SCHWARZENBACH. Die OK-Mitglieder in Schwarzenbach sitzen schon fest im Sattel. Seit Oktober sind sie unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Stefan Frei an den Vorbereitungen für die Etappenankunft der Tour de Suisse vom Dienstag, 16. Juni. «Unser Ziel ist es, einen grossen Sportanlass mit einem Dorffest zu verbinden», sagte der OK-Präsident an der Medienkonferenz von gestern. Wenn der Renntross durch das Land ziehe, begeistere das nach wie vor die Massen. Die Tour de Suisse gelte mit mehr als einer Million Zuschauer als der grösste Sportanlass der Schweiz. Frei: «Wir wollen mit der Etappenankunft in Schwarzenbach



Bild: Urs Bänziger

Die OK-Mitglieder hoffen, dass bei der Etappenankunft in Schwarzenbach viele begeisterte Zuschauer die Wilerstrasse säumen werden.

Wir wollen mit der Etappenankunft in Schwarzenbach Emotionen wecken.

Stefan Frei
OK-Präsident

Emotionen wecken.» Er erhofft sich für Schwarzenbach und die Region einen nachhaltigen Effekt. «Das Interesse der Bevölkerung, aber auch der Medien, an der Tour de Suisse ist gross.»

Dreimal über die Ziellinie

Das Schweizer Fernsehen wird während rund anderthalb Stunden live über die Etappenankunft in Schwarzenbach berichten. Bevor die Rennfahrer zum Schlusspurt auf der Wilerstrasse ansetzen, werden sie zweimal eine 25 Kilometer lange Zusatzstrecke zurücklegen, die von Bazenhaid nach Kirchberg, Fischingen, Sirnach, über die Hochwacht nach Rickenbach

und zum Etappenziel in Schwarzenbach führt. «Dank dieser Zusatzstrecke wird die ganze Region am 16. Juni im Fokus des Radsports sein», betonte der OK-Präsident. «Erst wenn die Rennfahrer das dritte Mal die Ziellinie passieren, ist Schluss.»

An diesem Tag herrsche im Dorf Ausnahmezustand, sagte der OK-Verantwortliche für den Verkehr, Franz Zweifel. Das Zielgelände ist den ganzen Tag ge-

sperrt, der Durchgangsverkehr wird umgeleitet. Für die Besucher steht am Dorfrand ein grosser Parkplatz zur Verfügung.

Gerüstet für über 5000 Besucher

Der Aufbau der Infrastruktur beginnt am 11. Juni. «Der Aufwand ist enorm», erklärte Bauchef Paul Haag. Das OK bereitet sich auf eine Besucherzahl von über 5000 Personen vor. Allein auf der Zielstrecke müssen 1500

Meter Abschränkungen aufgestellt werden, an verschiedenen Stellen werden Festzelte, Festwirtschaften, VIP-Zonen, ein Samariterposten und eine Grossleinwand errichtet. Haag ist den Anwohnern für ihr Verständnis dankbar. «Alle, die wir angefragt haben, erklärten sich bereit, ihre Vorplätze zur Verfügung zu stellen. Für den Auf- und Abbau der Infrastruktur und Durchführung des Grossanlasses kann das OK

auf die Unterstützung der Dorfvereine zählen. «Helferinnen und Helfer aus über einem Dutzend Vereinen werden sich beteiligen. Zudem wird der Zivilschutz im Einsatz stehen», sagte der Personalchef Charly Widmer.

Neben den Vereinen wird am 16. Juni auch die Jugend im Einsatz sein. Zum Rahmenprogramm gehört ein Rennen für die 520 Schüler der Gemeinde Jonschwil. Die grösseren spurten mit dem Velo, die kleinen rennen zu Fuss. Die besten dürfen sich auf dem Tour-de-Suisse-Podest feiern lassen.

Finanzierung gesichert

Die Helfer dürfen mit einer kleinen Entschädigung rechnen, denn wie der OK-Präsident sagte, sei die Finanzierung auf gutem Weg. Er geht davon aus, dass der Aufwand von 180000 Franken durch Sponsorenbeiträge gedeckt werden kann und bei gutem Wetter ein Gewinn erzielt wird. Zudem wurde dem OK von einem Spender eine fünfstellige Defizitgarantie zugesichert.

Tour de Suisse Start zur sechsten Etappe in Wil

Wenn am Mittwoch, 17. Juni, nach der Etappenankunft und langer Nacht in Schwarzenbach mit den Aufräumarbeiten begonnen wird, laufen in Wil bereits die letzten Vorbereitungen. Denn nach einem Abstecher in Graubünden und Österreich ist die Tour de Suisse am Donnerstag, 18. Juni, erneut in der Region zu Gast. Auf dem Gelände der Camion Transport

AG in Wil starten die Fahrer zur sechsten Etappe. Auch in Wil hat sich - unter der Führung von Franz Meienhofer - ein OK formiert, das mitten in den Vorbereitungen steckt. Der Start wird kurz vor 14 Uhr erfolgen. Vom Gelände des Transportunternehmens führt die Rennstrecke durch das Wiler Zentrum und dann weiter Richtung Etappenziel Biel. Die Camion Transport AG ist seit zehn Jahren

Logistikpartner der Tour de Suisse. Während des Rennens sind jeweils zehn ihrer LKW für den Materialtransport im Einsatz. Auch in Wil ist ein Rahmenprogramm in Vorbereitung. Ein Etappenstart sei zwar nicht so spektakulär wie eine Ankunft, aber die Vorbereitung sei dennoch aufwendig, betonten die Verantwortlichen an der Medienkonferenz. (urb)